

Gemeinsam wird ein Baum der Freundschaft gepflanzt

Die Stadt Stolberg feiert am 3. Oktober mit Delegationen aus allen Partnerstädten



Sowohl beim Austausch mit Faches Thumesnil (l.) als auch mit Valognes (r.) gab es schon zahlreiche spannende Unternehmungen. Deutsche und Franzosen konnten beispielsweise das Wartungswerk der französischen Eisenbahnen bei Lille besuchen (l.) oder traten gemeinsam beim Weihnachtsmarkt (r.) auf. FOTOS: PRIVAT

VON JULIANE KOHNERT

STOLBERG. Das wird ein Durcheinander der Sprachen, wenn am Samstag, 3. Oktober, um 19 Uhr, 500 Besucher im Zinkhütter Hof gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit feiern. Deutsch, Französisch und mit Sicherheit auch Englisch – wenn vielleicht das ein oder andere französische Wort mal entfällt – wird zu hören sein an diesem bunten Abend. Denn aus allen Partnerstädten Stolbergs werden am Wochenende des 3. Oktober Delegationen erwartet. Das

heißt, Anlass sind nicht nur die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, sondern das 25-jährige Bestehen der Städterpartnerschaften. Faches Thumesnil und Stolberg haben zwar schon ein Jahr eher die Partnerschaft besiegelt, dennoch schließen sich auch die Gäste aus Faches Thumesnil sowie die Mitglieder des Partnerschaftskomitees den Feierlichkeiten an.

Die weiteren französischen Gäste reisen aus der Partnerstadt Valognes an. Die dritte Partnerstadt Stolbergs ist Stolberg im Harz, auch von hier

werden zahlreiche Besucher bei dem fröhlichen Ereignis vor Ort sein. Dass Stolberger aus dem Rheinland und Stolberger aus dem Harz den Tag der deutschen Einheit zusammen verbringen, habe schon Tradition, verriet Lothar Janiec vom Freundeskreis Stolberg/Harz. Das hiesige Stolberg sei in diesem Jahr an der Reihe gewesen mit der Ausrichtung des Programms und weil eben auch die Jubiläen anstanden, habe man eben ein großes Fest daraus gemacht. Als weiteren Hinweis auf das besondere Ereignis hat die Stadt einen Sonderstempel für ihre Briefe erstellen lassen, der allen offiziellen Briefen aufgedruckt ist.

150 Besucher werden erwartet

Knapp 150 Besucher aus fernen Städten werden erwartet. Diese werden jeweils von den Komitees mit individuellen Programmen unterhalten. Die Besucher aus Stolberg/Harz reisen bereits am Donnerstag, 1. Oktober an, die Besucher aus Valognes am Freitag, 2. Oktober, und die Gäste aus Faches Thumesnil erst am Tag der Feier am Samstag, 3. Oktober. Der erste gemeinsame Programmpunkt für alle Gäste findet so auch erst am Samstagmittag im Zinkhütter Hof statt. Auf Einladung der Stadt gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Hierzu sind alle Delegatio-

nen eingeladen, um sich auszutauschen und näher kennen zu lernen. Die Öffentlichkeit – also jeder, der Interesse hat, vorbeizukommen – ist ab 16.30 Uhr eingeladen, wenn der Baum der Freundschaft am Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90, gepflanzt wird. Ab 19 Uhr kann dann ebenfalls jeder Interessierte an der zentralen Feier zum Tag der Deutschen Einheit im Zinkhütter Hof teilnehmen.

Großer Zapfenstreich um 22 Uhr

Die Combo der Crack Field Stompers des Ritzefeld-Gymnasiums unterhält musikalisch, während es für die Gäste Verpflegung gibt, die Bürgermeister aller Partnerstädte Reden halten und die Jubiläumsurkunden unterschreiben. Weiterhin werden Persönlichkeiten geehrt, die sich um den Austausch mit den Partnerstädten verdient gemacht haben. Höhepunkt des Abends ist um 22 Uhr der große Zapfenstreich, gespielt von den Spielmannszügen der Feuerwehren Stolberg und Eschweiler.

„Ich denke, das wird eine schöne Veranstaltung“, freut sich Stolbergs Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeyer bereits jetzt. Am nächsten Tag werden die Besucher aus den fernen Städten in kleinen Runden gemütlich verabschiedet. ▲



Unternehmungen und Geselligkeit steht auch beim Austausch mit Stolberg im Harz im Mittelpunkt. Delegationen aller Partnerstädte Stolbergs im Rheinland feiern gemeinsam am 3. Oktober. FOTO: TONI DÖRFLINGER